

# Sitzungsvorlage öffentlich



Vorlage-Nr.:	VO/0715/2013
Top-Nr.:	
Fachbereich:	Haupt- und Personalamt
Erstellt von:	Daniela Damm
Datum:	26.07.2013

## **Betreff:**

Einteilung des Stadtgebietes in Wahlbezirke und Vorschlag zur Abgrenzung der Wahlbezirke als Kreiswahlbezirke

## **Beratungsfolge:**

06.08.2013	Wahlausschuss
------------	---------------

## **Beschlussvorschlag:**

Der Wahlausschuss beschließt die in der Sitzungsvorlage dargestellte und als Anlage beigefügte Übersicht der Wahlbezirkseinteilung nach Variante 1.

## **Begründung:**

### **Wahlbezirke der Stadt Olfen und Kreiswahlbezirke**

#### Wahlbezirke der Stadt Olfen

Nach § 3 Abs. 2 des Kommunalwahlgesetzes (KWahlG) ist die Stadt Olfen bei einer Bevölkerungszahl von über 8.000, aber nicht über 15.000, in 16 Wahlbezirke einzuteilen. Bei der Abgrenzung der Wahlbezirke ist nach § 4 Abs. 2 KWahlG darauf Rücksicht zu nehmen, dass räumliche Zusammenhänge möglichst gewahrt werden. Zudem ist zwingend vorgeschrieben, dass die Abweichung von der durchschnittlichen Einwohnerzahl der Wahlbezirke im Wahlgebiet nicht mehr als 25 vom Hundert nach oben oder nach unten betragen darf.

Einwohner ist nach § 21 Abs. 1 GO, wer in der Gemeinde wohnt.

Im KWahlZG ist festgelegt, dass die Wahlbezirke spätestens 48 Monate nach Beginn der Wahlperiode von den in der laufenden Periode gebildeten Wahlausschüssen eingeteilt werden nach der Bevölkerungszahl, die 38 Monate nach Beginn der Wahlzeit veröffentlicht worden ist (21.12.2012). Danach könnte der Wahlausschuss bis spätestens zum 20.10.2013 die Wahlbezirke einteilen.

Nach § 78 Kommunalwahlordnung (KWahlO) richtet sich die Bevölkerungszahl gem. § 3 Abs. 2 Satz 1 und § 4 Abs. 2 Satz 3 KWahlG nach der vom Landesbetrieb Information und Technik (IT.NRW) halbjährlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl, welche 38 Monate nach Beginn der Wahlzeit veröffentlicht ist.

Nach der letzten Veröffentlichung durch IT.NRW betrug die Einwohnerzahl in Olfen 12.167 Einwohner (Stand: 30.06.2012).

Die durchschnittliche Bevölkerungszahl der Wahlbezirke sowie die Höchstabweichungen nach oben und unten errechnen sich wie folgt:

Zahl IT.NRW vom 30.06.2012	12.167
Zahl der Wahlbezirke	16
durchschnittl. Bevölkerungszahl	760,44
Abweichungen:	
- nach oben	950,55
- nach unten	570,33

Von den Zahlen der IT.NRW zu unterscheiden ist die eigene Fortschreibung der Einwohnermeldezahlen, die beim Bürgerbüro ermittelt wurden:

Zahl Einwohnermeldeamt vom 30.06.2013	12.190
Zahl der Wahlbezirke	16
durchschnittl. Bevölkerungszahl	761,88
Abweichungen:	
- nach oben	952,34
- nach unten	571,41

Auch unter Berücksichtigung der aktuellen Zahlen, die geringfügig von den Zahlen von IT.NRW abweichen, dürfen die Höchstabweichungen nach oben und unten nicht überschritten werden.

Das Wahlgebiet wurde in 16 Wahlbezirke eingeteilt. Ein entsprechender graphischer Vorschlag liegt dieser Sitzungsvorlage als Anlage bei. Diese wird auch in der Sitzung vorgestellt.

Über die Einteilung der Wahlbezirke entscheidet gem. § 4 Abs. 1 KWahlG der Wahlausschuss abschließend.

### Kreiswahlbezirke

Für die Kreistagswahl ist der Kreis Coesfeld in höchstens 27 Wahlbezirke einzuteilen. Die Entscheidung über die Wahlbezirkseinteilung trifft der Kreiswahlausschuss. Die endgültige Wahlbezirkseinteilung durch den Kreiswahlausschuss kann jedoch nur unter Berücksichtigung der gemeindlichen Wahlbezirke erfolgen, da nach § 4 Abs. 3 KWahlG die Gemeindewahlbezirksgrenzen nicht durch die Kreiswahlbezirksgrenzen durchschnittlich geschnitten werden dürfen. Dem Kreis Coesfeld ist die Abgrenzung der Wahlbezirke rechtzeitig mitzuteilen und ihm vorzuschlagen, welche Gemeindewahlbezirke zu einem Kreiswahlbezirk zusammengefasst werden sollten.

Daten für die Einteilung der Kreiswahlbezirke:

Bevölkerungszahl 30.06.2012	218.817
Durchschn.EW je Bezirk	8.104,33
Abweichung (25 %)	
nach oben (+ 25 %)	10.130,42
nach unten (- 25 %)	6.078,25

Nach der Neufassung des § 4 Abs. 2 Satz 1 KWahlG beträgt die zulässige Abweichung von der durchschnittlichen Einwohnerzahl der Wahlbezirke im Wahlgebiet nicht mehr als 25 vom Hundert nach oben oder unten. Eine vom Kreis Coesfeld durchgeführte Modellrechnung lässt aufgrund dieser Änderung der Höchstabweichungsgrenze für den Kreis Coesfeld eine entsprechende Änderung von Wahlbezirken erwarten. Daher hat der Kreis Coesfeld mit Schreiben vom 18.03.2013 mitgeteilt, dass es bei der Einteilung der Kreiswahlbezirke zwischen den Kommunen Billerbeck und Rosendahl, Ascheberg und Nordkirchen, Havixbeck und Nottuln sowie Lüdinghausen und Olfen zu Überschneidungen der Gemeindegrenzen kommen wird. Es wird vom Kreis Coesfeld gebeten, in Absprache mit der jeweiligen Nachbarkommune festzulegen, welche Gemeindewahlbezirke zu einem Kreiswahlbezirk zusammengefasst werden sollten.

Der Wahlausschuss der Stadt Lüdinghausen hat in seiner Sitzung vom 06.06.2013 beschlossen, dem Wahlausschuss des Kreises Coesfeld vorzuschlagen, dass die Lüdinghauser Wahlbezirke 1 bis 6, 7 bis 12 und 13 bis 17 jeweils einen Kreiswahlbezirk bilden sollen.

Für das Stadtgebiet Olfen gibt es grundsätzlich zwei Varianten:

#### A) Variante 1

Berechnungen zu den Wahlbezirken zur Kommunalwahl in Olfen und im Kreis Coesfeld 2014 - Variante 1 -						
lt. IT.NRW					Kreiswahlbezirke	
Bevölkerungszahl 30.06.2012			12.167			218.817
Zahl der Wahlbezirke			16			27
Durchschnittliche Bevölkerungszahl			760			8.104
Höchstabweichung		nach oben	951			10.130
		nach unten	570			6.078
lt. EMA						
Bevölkerungszahl 30.06.2013			12.190			218.817
Zahl der Wahlbezirke			16			27
Durchschnittliche Bevölkerungszahl			762			8.104
Höchstabweichung		nach oben	952			10.130
		nach unten	571			6.078
Wahlbezirk Nr.	Anzahl der Einwohner Stand: 30.06.2012	Abweich. von der durchschnittlichen Einwohnerzahl		Kreiswahlbezirk		
					Olfen 1	Olfen 2
		Prozent				
1	654	-14,2			654	
2	703	-7,7		703		
3	762	0,0			762	
4	768	0,8			768	
5	677	-11,1		677		
6	905	18,8		905		
7	860	12,9		860		
8	884	16,0		884		
9	865	13,5		865		
10	836	9,7		836		
11	845	10,9			845	
12	617	-19,0			617	
13	781	2,5			781	
14	651	-14,6			651	
15	752	-1,3		752		
16	630	-17,3		630		
	12190			7.112	5.078	
Anteile				-12,2	-37,3	
Wahlbezirk Lüdinghausen		Durchschnitt			1.415	
Summen				7.112	6.493	
				-12,2	-19,9	

## B) Variante 2

Berechnungen zu den Wahlbezirken zur Kommunalwahl in Olfen und im Kreis Coesfeld 2014 - Variante 2 -						
lt. IT.NRW				Kreiswahlbezirke		
Bevölkerungszahl 30.06.2012			12.167			218.817
Zahl der Wahlbezirke			16			27
Durchschnittliche Bevölkerungszahl			760			8.104
Höchstabweichung		nach oben	951			10.130
		nach unten	570			6.078
lt. EMA						
Bevölkerungszahl 30.06.2013			12.190			218.817
Zahl der Wahlbezirke			16			27
Durchschnittliche Bevölkerungszahl			762			8.104
Höchstabweichung		nach oben	952			10.130
		nach unten	571			6.078
Wahlbezirk Nr.	Anzahl der Einwohner Stand: 30.06.2012	Abweich. von der durchschnittlichen Einwohnerzahl  Prozent	Kreiswahlbezirk			
			Olfen 1	Olfen 2		
1	654	-14	654			
2	703	-8	703			
3	762	0	762			
4	768	1	768			
5	586	-23	586			
6	905	19	905			
7	877	15	877			
8	917	20		917		
9	832	9	832			
10	836	10		836		
11	845	11		845		
12	617	-19		617		
13	781	3		781		
14	651	-15		651		
15	746	-2		746		
16	710	-7		710		
	12.190		6.087	6.103	-16	
			-24,89	-24,69		

Die Entscheidung über die Bildung der Kreiswahlbezirke liegt im Ermessen des Wahlausschusses des Kreises Coesfeld.

Im Fall der Variante 2 ist die Differenz zur Untergrenze von 6.078 äußerst knapp. Zudem ist die Einteilung der Wahlbezirke ungünstiger. Es wird daher verwaltungsseitig vorgeschlagen, die Einteilung nach Variante 1 vorzunehmen und unter Einbeziehung der Stadt Lüdinghausen einen gemeinsamen Wahlbezirk zu bilden (wie 2009).

Damm  
Amtsleiterin

Himmelman  
Bürgermeister

